

Einziges Konzert der

Vindonissa Singers

Es gelangen Geistliche Werke, Madrigale, Sololieder, Volkslieder aus aller Welt, Gospelsongs und Evergreens zur Aufführung.

Solistin: Elisabeth Schwerli, Sopran

Leitung: Hans-Jürg Jetzer

Eintritt: Fr. 10.-

Sonntag, 5. März 1989, 17.00 Uhr
in der Kath. Christkönigskirche in Turgi

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

KULTURGI – KULTUR IM DORFE
Kommission für kulturelle Veranstaltungen
Gemeinderat und Schulpflege Turgi

Einziges Konzert der VINDONISSA-SINGERS
Sonntag, 5. März 1989, 17.00 Uhr, in der Christkönigskirche Turgi

Programm

Solistin: Elisabeth Schwerli, Sopran

- 1. Geistliche Chormusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert**
- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| Dominus Deus (Kanon) | Michael Heind |
| Also hat Gott die Welt geliebt | Heinrich Schütz |
| Alta Trinità | Ital. Laude |
| Cum decore | T. Susato |
| Alma Redemptoria Mater | Natale Monferrato |
| Erwach zu Liedern der Wonne | G. F. Händel |
| se Florida | Alessandro Scarlatti |

- 2. Madrigale aus dem 16. Jahrhundert**
- | | |
|--------------------|-----------------|
| Pasane | Tinold Arbeau |
| Branlie du Potlout | Cloude Gervaise |
| Matonna mia cara | O. di Lasso |

- 3. Sololieder aus der Klassik und Romantik**
- | | |
|-----------------|--------------|
| Komm lieber Mai | W. A. Mozart |
| Das Veilchen | W. A. Mozart |
| Solvejgs Lied | E. Grieg |

Kurze Pause

- 4. Volkslieder aus aller Welt**
- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Early one morning | Old English |
| Zestig newi | Tschechoslowakei |
| Das Lieben bringt gross Freud | Deutschland |
| Du fragst, was i nicht singe | Schweiz |
| S'isch oben e Mischel uf Aende | Kanton Bern |
| Allons danser sous les ormeaux | Kanton Waadt |
| Tuta nan tgu | Kanton Graubünden |
| Laila, oh | Toskana |
| Balla marietta | Toskana |
| Petit jardin plein d'ombre | Frank. Schweiz |
| Koljuschka | Russland |
| Babylons falling | Spiritual, Amerika |
| Every time I feel the spirit | Spiritual, Amerika |

- 5. Gospelsongs und Evergreens**
- | | |
|-----------------------|---------|
| Bourbon street parade | Amerika |
| Get on board | Amerika |
| The preacher | Amerika |
| (u. a.) | |

Solisten und Instrumentalisten

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Ernst Müller, Tenor | Jürg Piani, Fagott |
| Irene Schödel und Hans Bar, Klavier | Toni Brühlhart, Bass |
| Roman Studer, Trompete | Toni Renold, Schlagzeug |
| Roman Brügger Klarinette | |

Der 18. Turgemer Kulturkalender 1988/89

- Mittwoch, 21. 9. 1988
20.15 h – Ref. Kirche Turgi
- Donnerstag, 27. 10. 1988
20.15 h – Werkhof Weichen, Turgi
- Samstag, 29. 10. 1988
07.30 h ab Post Turgi
- Sonntag, 27. 11. 1988
17.00 Uhr – Ref. Kirche Turgi
- Sonntag, 11. 12. 1988
17.00 h – Kath. Kirche Turgi
- Freitag, 27. 1. 1989, 20.15 h
Mehrzweckhalle Gut, Turgi
- Samstag, 18. 2. 1989, 20.15 h
Mehrzweckhalle Gut, Turgi
- Sonntag, 5. 3. 1989 – 17.00 h
Kath. Kirche Turgi
- Mittwoch, 19. 4. 1989 – 20.15 h
Ref. Kirche Turgi
- Mittwoch, 10. 5. 1989 – 20.15 h
Singsaal Bez. Schule Turgi
- Samstag, 17. 6. 1989 – 20.15 h
Samstag, 24. 6. 1989 – 20.15 h
- Mittwoch, 16. 8. 1989 – 20.15 h
Singsaal Bez. Schule Turgi
- Samstag, 19. 8. 1989
07.00 h ab Post Turgi
- Donnerstag, 24. 8. 1989 bis
Sonntag, 27. 8. 1989
- Klavier-Rezital mit Barbara Schatzmann, Enneturgi, und Heinz Tschanz, Fraubrunnen
- Autorenlesung mit Ulrich Weber, Aarau
Musikalische Umrahmung Peter Hitz, Nusshausen
- Umweltexkursion mit Dr. Walter Krähenbühl, Rektor der Bezirksschule Turgi
- Adventskonzert mit Marvin Kreier, Ennetbaden
- Weihnachtskonzert mit dem Musikverein HARMONIE Turgi
- DIMITRI – mit seinem neusten Programm: «Portrait de famille»
- DISCO – Veranstaltung mit ROTOLIGHT Untersiggenthal
- Kirchenkonzert von der VINDONISSA-SINGERS aus Windsich
- Buchpremiere «Die Wallfahrt» und Lesung durch die Autorin Rosmarie Keller, Untersiggenthal. Musikalische Umrahmung: Maris Motzler, Violine, Margrit Speiser, Klavier
- «Jon Laxdals Theater» mit «Der Tod in Genf» – Anschlussend Diskussion
- Birmenstorf Turgi
- Sommerkonzert mit Opern- und Operettenmelodien der Vereinigten Turgemer Chöre
Leitung: Heinz Guggisberg – Anschlussend Sommernachtsfest
- Einführung in unsere traditionelle Reise
- Reise in die Innerschweiz und Besuch des neuen Gotthardmuseums auf Gotthard-Hospiz
Leitung: Dr. Hans Stadler, Attinghausen
- KULTURGI «Rösslikarussell» mit Orgelwagen am TURGI-Fest

Unsere Gäste

Die VINDONISSA-SINGERS und ihre Musik

In den bisherigen Konzerten der Vindonissa Singers kamen mehr als 80 Lieder und Werke zur Aufführung. Sie stellen sich aus sechs musikalisch verschiedenen Richtungen zusammen: Geistliche Werke, Madrigale, Sololieder, Volkslieder aus aller Welt, Gospelsongs und Evergreens. Der grösste Teil des Repertoires wird durch Volkslieder gebildet. Verglichen wir sie mit dem Anteil der Geistlichen Lieder und der Gospelslieder, sowie der Madrigale, so wirken die zuletzt genannten sehr bescheiden. Dieses Verhältnis spiegelt sich auch in den Konzerten wieder, mit einer Ausnahme, der Schweizer Folklore, denn im Programm wird sie meist mit relativ wenigen Stücken berücksichtigt. Die erstaunlich grosse Zahl an Volksliedern aus aller Welt dürfte die Folge davon sein, dass bei den Radioaufnahmen (1978) vorwiegend diese Art Lieder gewünscht wurden und dadurch das Repertoire entsprechend erweitert wurde.

Die Spezialität der Vindonissa Singers, die in Zeitungsberichten meist hervorgehoben wird, ist zweifellos die internationale Folklore. Dass das Hauptgewicht auf diese Art von Musik gelegt wird, kommt bestimmt nicht davon, dass alle anderen Lieder mit weniger Begeisterung und Können gesungen werden, sondern vielmehr davon, dass die Vindonissa Singers in der weitem Umgebung den einzigen Chor bilden, der Lieder dieser Art singt.

Die internationale Folklore stellt sich insgesamt aus 18 verschiedenen Ländern zusammen und wird ohne Ausnahme in der Originalsprache (12 verschiedene Sprachen) gesungen. Ausländische Folklore in ihrer ursprünglichen Form wiederzugeben, wird den Vindonissa Singers dadurch schwierig gemacht, dass selten der treffende Originalsatz des Stückes gefunden wird. Dieser Umstand muss dann vom Chor durch geeignete Improvisation gemässert werden.

